

## 36. Kolloquium Zement und Beton Revolutionär: 3D-Druck mit Beton



Mehr als 20 internationale und nationale ReferentInnen aus Wissenschaft und Industrie präsentierten am 14. November 2016 in der Wirtschaftskammer Österreich, im Rahmen des 36. Kolloquiums Forschung&Entwicklung für Zement und Beton, ihre neuesten Ideen und Errungenschaften für die Bauwirtschaft. Die besondere Aufmerksamkeit der knapp 350 TeilnehmerInnen galt den Themen zum 3D - Druck mit Beton.



Zu den spannenden Möglichkeiten, die sich durch die Anwendung des 3D-Drucks in der Baubranche eröffnen, wurden neue Errungenschaften verschiedener Konstruktionen, die zu mehr Energie- und Baueffizienz sowie Sicherheit führen, vorgestellt.



Zunehmend mehr Young Professionals nutzen das Kolloquium, um ihre Erkenntnisse zu präsentieren und mit den etablierten Profis unter den Wissenschaftlern zu diskutieren. Lars Schmieder von der Design- und Kommunikationsagentur Paulsberg, präsentierte Beton, welcher mit textilen Fäden bewährt wurde. „Damit eröffnen sich innovative Anwendungen auch außerhalb der Baubranche, besonders für Designer und Architekten“, ist Schmieder überzeugt.

Die Bilder der Veranstaltung zum Download: [Hier!](#)